

Schularten

- Grundschule
 Förderschule
 Mittelschule
 Realschule
 Wirtschaftsschule
 Gymnasium
 FOS/BOS
 Berufsschule

Jahrgangsstufen

- 1 – 4 (Primarstufe)
 5 – 7 (Unterstufe)
 8 – 10 (Mittelstufe)
 11 – 13 (Oberstufe)
 Berufliche Bildung

Fachbereiche

- Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften
 Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften
 Sprachen
 Religion und Ethik
 Kunst, Werken, Musik und Sport

Thema: Ist der US-Präsident der mächtigste Mann der Welt?

Fächerübergreifende Bildungsziele

Politische Bildung, Wertebildung, Medienerziehung, Soziales Lernen

Sachanalyse

Das Regierungssystem der USA gilt als das Paradebeispiel des präsidentiellen Systems.

- Es ist gekennzeichnet durch die Direktwahl sowohl der Legislative (Kongress mit Repräsentantenhaus und Senat) als auch der Exekutive (Präsident).
- Eine Abwahl des Präsidenten als Regierungschef durch das Parlament gibt es ebenso wenig wie die Möglichkeit, das Parlament aufzulösen - im Gegensatz zum parlamentarischen Regierungssystem.
- Das System ist geprägt durch die Gewaltenteilung bzw. "checks and balances":
- Der Präsident hat weitreichende Befugnisse (siehe Tabelle AB) im Bereich der Exekutive. Die Legislative obliegt aber dem Kongress. Eine Gewaltenschränkung (von Exekutive und Legislative) gibt es nicht. Allerdings sind die tatsächlichen Handlungsmöglichkeiten abhängig davon, welche Partei im Kongress und im Weißen Haus dominiert. Ist es dieselbe, hat der Präsident mehr Chancen, seine Vorhaben zu verwirklichen, als wenn die Gesetzgebung von der gegnerischen Partei bestimmt wird.
- Die Judikative mit dem Supreme Court ist unabhängig, allerdings werden die Richter vom Präsidenten nominiert und vom Senat bestätigt, allerdings auf Lebenszeit.

Die vorliegende Stundeneinheit beschäftigt sich mit den Grundzügen des präsidentiellen Systems am Beispiel der Vereinigten Staaten.

Hinweise zur Durchführung der Stunde

Dauer: 1 Unterrichtsstunde

Benötigtes Material:

- Arbeitsblatt *Ist der US-Präsident der mächtigste Mann der Welt?* (für alle Schülerinnen und Schüler)
- Digitale Endgeräte mit Zugang zum Netz für die Schülerinnen und Schüler (bei Bedarf)

Stundenablauf

1 Einführung

Karikaturanalyse:

Durch die Karikatur werden die SuS zur Frage hingeführt, ob der amerikanische Präsident der mächtigste Mensch der Welt ist?

<http://schwarwel-karikatur.com/wp-content/gallery/2017/170116leader-col1000-karikatur-schwarwel.jpg>

2 Erarbeitungsphase 1

- Mithilfe des Videos arbeiten die SuS die weitreichenden Kompetenzen des US-Präsidenten heraus und erkennen die Grenzen seiner Macht durch die beiden Gewalten Legislative und Judikative.
- Sicherung auf dem AB

Hinweis: Aktuell - Durch die Dominanz der Republikaner im Kongress und die Ernennung von Richtern auf Lebenszeit wäre die Machtbasis eines republikanischen Präsidenten groß.

Mögliche Quellen

ARTE <https://www.arte.tv/de/videos/100626-000-A/wie-viel-macht-hat-der-praesident-5-5/>

#kurzerklärt Tagesschau: https://www.youtube.com/watch?v=_uoLMSbBSZQ

s. auch: https://www.bundestag.de/resource/blob/817266/0dffcd993caaffcd39fcef94f231e0a/beilage_164_praesident_usa_18012021-data.pdf

3 Erarbeitungsphase 2

Anwendung: Die SuS entwerfen ein Schema aus den Informationen der Tabelle; je nach technischer Ausstattung auf dem AB oder digital. Dabei sollten sie auf passende Symbole sowie Pfeile und deren Beschriftung achten.
Anschließend präsentieren die SuS ihre Schemata.

4 Vertiefung

Exemplarische Vertiefung: SuS informieren sich über aktuelle Geschehnisse: Zusammenfassung der Nachricht (Link): Durch den Tod der Richterin Ginsburg und die daraus resultierende Möglichkeit, eine weitere konservative Richterin zu nominieren, konnte Trump in seiner ersten Amtszeit seine Machtbasis erweitern. Allerdings ist zu bedenken, dass Richter unabhängig sein müssten und keine Politiker sind. Auch eine künftige Wahl könnte die Machtverhältnisse im Kongress ändern.

<https://www.tagesschau.de/ausland/barrett-111.html>

Abschluss: Die Macht des Präsidenten ist sehr groß, aber durchaus begrenzt und selbst Trump konnte nicht alles durchsetzen, was er wollte. Außerdem gibt es noch viele weitere mächtige Männer und Frauen (!) weltweit.

Ist der US-Präsident der mächtigste Mann der Welt?

Aufgabe 1:

- a. Beschreibe und interpretiere die Karikatur!
- b. Was denkst du? Ist der Präsident der USA der mächtigste Mann der Welt? Begründe deine Meinung!

Quelle: <https://www.schwarwel.de/wp-content/uploads/2017/01/170116leader-col1000-karikatur-schwarwel.jpg>

Aufgabe 2: Schau dir nun das Video *#kurzerklärt: US Präsident Donald Trump - wieviel Macht hat er?* an. Nenne die Befugnisse, die der Präsident hat, und erlautere inwiefern seine Macht eingeschränkt wird.

Befugnisse des Präsidenten	Einschränkungen der Macht durch...

Aufgabe 3: Erkläre, was man unter dem Begriff "Gewaltenteilung" versteht und entwirf ein Schema, das deine Erklärung veranschaulicht!

Lösung zum Arbeitsblatt

Aufgabe 1:

a) Außerirdische, die auf der Erde gelandet sind, verlangen, den Anführer zu sehen und glauben nicht, dass es US-Präsident Trump sein soll.

b) Mögliche Argumente: USA als Supermacht im Bereich Wirtschaft, Militär, digitale und kulturelle Dominanz

Aufgabe 2:

Befugnisse des Präsidenten	Einschränkungen der Macht durch...
<ul style="list-style-type: none"> • Staatsoberhaupt • Regierungschef • Oberbefehlshaber (auch Atomwaffen) • Weitreichende Vollmachten des Präsidenten zur Terrorbekämpfung • Möglichkeit, Regierungsanordnungen zu erlassen • Vorschlag von Richtern des Supreme Court auf Lebenszeit (Bestätigung durch Senat nötig) 	<ul style="list-style-type: none"> • Legislative - Gesetzgebung und Haushaltrecht: Kongress (direkt vom Volk gewählt; Mehrheit zz. bei Republikaner) • Judikative - Rechtsprechung: Supreme Court

Aufgabe 3

Der englische Begriff "checks and balances" (übersetzt Überprüfung und Ausgleich) entspricht dem Begriff Gewaltenteilung. Also alle drei Gewalten stehen miteinander in Beziehung und kontrollieren sich gegenseitig. Es ist deshalb auch nicht möglich, dass Personen gleichzeitig in z.B. der Legislative (Kongress) und der Exekutive (Präsident) Mitglied sind, wie dies im parlamentarischen Regierungssystem möglich ist.

Das Schema macht die gegenseitigen Verflechtungen z.B. durch Pfeile deutlich. Die SuS finden passende Symbole für die Aufgaben der drei Gewalten.

Präsidentielles Regierungssystem mit Schematischer Darstellung: <https://www.bpb.de/nachschlagen/lexika/politiklexikon/18057/praesidentiell-es-regierungssystem>

Abschluss

Abschließend kann festgestellt werden, dass die Macht der USA im militärischen Bereich wie auch als wirtschaftliche Supermacht unbestritten ist. Aber auch andere Staaten wie China, Russland oder Deutschland sind zentrale internationale Akteure. Außerdem sind die USA eingebunden in internationale Organisationen (z.B. UNO, NATO) und Handelsverträge. Trumps "America First"-Politik hat aber z.B. dazu geführt, dass die USA aus der WHO austreten. Auch die Kritik Trumps an der NATO alarmiert die Verbündeten in Europa.